

Datum: 20.10.2011

**„Verschenken Sie keine Lebensqualität“
Rund 150 Besucher informierten sich im Ev. Krankenhaus Witten über
Arthrose und die Möglichkeiten des künstlichen Gelenkersatzes**

Öffentlichkeitsreferat

Jens-Martin Gorny
Durchwahl +49 (0)2302/175-2228
jm.gorny@diakonie-ruhr.de

Witten, 20. Oktober 2011. Die Kapelle des Evangelischen Krankenhauses Witten war bis auf den letzten Platz gefüllt: Rund 150 Besucher waren zum Patienten-Informationstag der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie gekommen, um sich über die Gelenkerkrankung Arthrose und die Möglichkeiten des künstlichen Gelenkersatzes zu informieren. Die sogenannte Endoprothetik gehört seit Jahren zu den Schwerpunkten des Krankenhauses an der Pferdebachstraße.

Diakonie Ruhr
Westring 26
44787 Bochum

Fon 02 34/91 33-0
Fax 02 34/91 33-319
www.diakonie-ruhr.de

Ausführlich stellte das Team der Unfallchirurgie und Orthopädie die verschiedenen Aspekte der Erkrankung sowie Vorsorge- und Therapiemaßnahmen vor. Oberarzt Dr. Markus Flecken erläuterte die Möglichkeiten der konservativen Therapie. Oberarzt Jean-Paul de Bakker stellte den Hüftgelenks-, Chefarzt Dr. Michael Luka den Kniegelenkersatz vor. Bettina Pielas, stellvertretende Leiterin der Physikalischen Therapie, erklärte die Bedeutung der Krankengymnastik für die Vor- und Nachsorge, Stationsleitung Christiane Willamowski erläuterte den Ablauf des Krankenhausaufenthalts auf der Station.

Büroanschrift:
Pferdebachstraße 43b
58455 Witten

Dabei gingen die Referenten ausführlich auf die zahlreichen Fragen aus dem Publikum ein, unter anderem zur Haltbarkeit und Verträglichkeit der Implantate. „Eine gute Prothese hält heute 15 bis 20 Jahre“, betonte Chefarzt Dr. Luka. Und für Allergiker gebe es inzwischen spezielle Prothesen aus reinem Titan. Bei einer Untersuchung sei vor zehn Jahren festgestellt worden, dass sie Arthrose habe, erzählt eine Besucherin. Schmerzen und Einschränkungen habe sie nicht. „Muss man trotzdem etwas machen?“ will die Frau wissen. „Nein“, lautet die klare Antwort von Oberarzt Dr. Flecken. Chefarzt Dr. Luka nennt als Antwort auf die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt für eine Operation folgende Kriterien: „Wenn Sie nachts nicht mehr zur Ruhe kommen, wenn Sie nicht mehr spazieren gehen können und sich von Ihren Freunden zurückziehen, also wenn ihre Lebensqualität leidet. Dann sollten Sie sich operieren lassen. Warten Sie nicht zu lange, sonst verschenken Sie wertvolle Lebensqualität.“

Zum Foto:

Chefarzt Dr. Michael Luka im Dialog mit einer Besucherin des Patienten-Informationstags der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Foto: Jens-Martin Gorny / Diakonie Ruhr

Kontakt:

Evangelisches Krankenhaus Witten
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Chefarzt Dr. Michael Luka
Pferdebachstraße 27
58455 Witten
Telefon: 02302/175-2461
Email: info.evk-witten@diakonie-ruhr.de